

Editorial aus dem Präsidium



Sehr geehrte BÖP-Mitglieder!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Bericht vom 31. Internationalen Kongress für Psychologie

Vom 24. bis 29. Juli 2016 fand der 31. International Congress of Psychology der International Union of Psychological Science (IUPsyS) in Yokohama in Japan statt. Rund 9.100 TeilnehmerInnen aus 114 Ländern nahmen am Kongress teil, der unter dem Motto 'Diversity in Harmony: Insights from Psychology' stand.

Präsidentin Dr.ⁱⁿ Sandra M. Lettner und Vizepräsidentin Mag.^a Veronika Holzgruber nahmen sowohl am Kongress als auch in der darauf folgenden Generalversammlung der IUPsyS teil. Die Vertreterinnen des BÖP tauschten sich während den Veranstaltungen mit FunktionärInnen der IUPsyS und VertreterInnen zahlreicher PsychologInnenverbände über neueste berufspolitisch relevante Themen aus. Um bei Diskussionen und Abstimmungen innerhalb der IUPsyS neben amerikanischen, asiatischen und afrikanischen PsychologInnenverbänden auch die europäischen Themen und Sichtweisen einzubringen, ist es sehr wichtig, dass möglichst zahlreich auch VertreterInnen von europäischen PsychologInnenverbänden bei diesem Kongress und bei der anschließenden Generalversammlung anwesend sind.

Über die IUPsyS

In der seit dem Jahr 1889 bestehenden International Union of Psychological Science (IUPsyS) sind 86 Nationen und 21 assoziierte Institutionen vertreten. Der BÖP ist gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie Mitglied in der IUPsyS und kann mit zwei von vier Stimmen an der alle zwei Jahre stattfindenden Generalversammlung teilnehmen. Die Bedeutung der IUPsyS liegt, neben der Vernetzung der weltweit tätigen PsychologInnenverbände, vor allem in der engen Kooperation mit der WHO und der UNO. Damit ist eine starke Vertretung der Psychologie in diesen für den Gesundheitsbereich so wichtigen Institutionen garantiert.

Hervorzuheben ist die intensive Zusammenarbeit der IUPsyS mit der WHO, vor allem im Zusammenhang mit der Revision des ICD-10 auf ICD-11 und der Kooperation mit der WHO hinsichtlich der Umsetzung des 'WHO Mental Health Action Plan'.

■ Generalversammlung der IUPsyS

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurde über die berufspolitische Arbeit, die Verbesserung interner organisatorischer Prozesse sowie über die umfangreiche PR- und Öffentlichkeitsarbeit berichtet. Im Rahmen der Statutenänderung stimmte die Generalversammlung über eine neue Struktur der Wahlordnung ab.

■ Neue Leitung der IUPsyS

Mit Prof.ⁱⁿ Pam Maras wurde erstmals in der Geschichte der IUPsyS eine Frau zur Präsidentin gewählt. Prof.ⁱⁿ Maras lehrt an der Fakultät für Bildung und Gesundheit an der Universität Greenwich. Die Funktion der Generalsekretärin wird auch in der kommenden Funktionsperiode Dr.in Ann Watts aus Südafrika bekleiden. Zum Kassier wurde Dr. Goh Chee Leong aus Malaysia gewählt. Unterstützt wird das IUPsyS-Präsidium von einem Team aus zehn Personen, welche sich über sämtliche Kontinente verteilen.

■ International Journal of Psychology

Besonders hinweisen dürfen wir auf das 'International Journal of Psychology', welches das offizielle Organ der IUPsyS darstellt.

■ Die nächsten IUPsyS-Kongresse

Vom 19. bis 25. Juli 2020 wird der IUPsyS-Kongress in Prag und im Jahr 2024 in Rio de Janeiro stattfinden. www.icp2020.com/closed.aspx

BÖP-Präsidium trifft VertreterInnen der ADP

Dr.ⁱⁿ Lettner und Mag.^a Holzgruber trafen im Rahmen des IUPsyS-Kongresses auch VertreterInnen der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger PsychologInnenverbände (ADP) zu einer gemeinsamen Sitzung. Die schon seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit wird weitergeführt und die Kooperationen auf PsychologInnenverbände mit deutschsprachigen Mitgliedern wie Belgien und Niederlande ausgeweitet.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Präsidium

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sandra M. Lettner
Präsidentin

Mag.^a Veronika Holzgruber
Vizepräsidentin

PhDr. Dr. Cornel Binder-Krieglstein
Vizepräsident